# Eine Dokumentation - screendesign horsthartwig.de

Zusammenstellung von Quellenmaterial zur weiteren Bearbeitung oder Ergänzung, bezogen auf die Themen: RATHENOWER ZIEGELSTEMPEL, Ziegeleien, Statistik und Topographie des ehem. **Kreises Jerichow II** im ehem. Regierungsbezirk Magdeburg.

Quelle: **Der Regierungsbezirk Magdeburg:** Geographisches statistisches und topographisches Handbuch - *Karl von Seydlitz* - **1820** - <u>LINK</u>

Weitere Kartenausschnitte (76 Karten ), von Orten mit Ziegeleien im ehem. Kreis Jerichow II, können Sie mit diesem LINK erreichen. PDF, ca. 12 MB

Die Verlinkung am Ende der Ortsbeschreibung führt zum Originaltext als GOOGLE-Buch, die Verlinkung hinter den Messtisch-Blatt Bezeichnungen führen zum Server des Institut für Geographie und Geologie Greifswald – GeoGreif, dort können Sie das ganze Blatt in ca. doppelter Bildschirmbreite sehen. GeoGreif Home-Seite LINK

2 Altenplatow, Königl. Pfarrdorf mit einem Königl. Justiz und Domainen-Amte zu welchem (die Stadt Genthin, die Dörfer Altenplatow, Berg vor Genthin, Bergzow, Groß Wusterwitz, Güsen, Mützel, Roßdorf, Vehlen gehören); liegt ¼ Stunde nordwestlich von Genthin auf dem nördlichen Ufer des Plaueschen Kanals, der das Amt vom Dorfe scheidet. 1 Kirche, Königl. Patron; 1 Cichorien-, 1 Schroot- und 1 Oel-Fabrik, 1 Königl. Revierforst-Amt im Dorfe, 2 Krüge, 1 holländische Fabrikenmühle im Dorfe, 1 Wasser- und 2 Windmahlmühlen vor Genthin, überhaupt 114 Wohnh., 872 Einw.; die Gemeinde besitzt 450 Morgen Acker und 254 Morgen Wiesen und Garten. Es sind hier zwei Freigüter. Das Dorf wird von 3 Gemeindevorstehern verwaltet und hat 4 Abtheilungen; nehmlich Altenplatow, der Wiehl, der Papenbusch und die Breitemark, in den beiden letzten wohnen Büdner und Colonisten. - LINK

Hierzu gehören noch:



- f.) Die Theerhütte, ein Holzhauerhaus in dem Königl. Forst mit 7 Einw.
- g.) Die Amts-Ziegelei mit 1 Wohnh., 6 Einw., liegt etwa 300 Schritt westlich vom Dorfe.

Altenplatow / Messt.Blatt 3538 Genthin -

#### Information!

Alle Messtischblätter sind als Erstaufnahmen um 1885 zu betrachten, mit Änderungen bis ca. 1910. Zwischen der Ortsbeschreibung von 1820 bis zur Erstaufnahme der Blätter liegen also rund 60 Jahre. Es ist daher möglich, daß einige Ziegelein zum Zeitpunkt der Erstaufnahme nicht mehr vorhanden waren. Hier ist in den Karten nach der topographischen Beschreibung und Abschätzung der Entfernung ein ? gesetzt.

7 **Böhne** oder Bahne, adliches Pfarrdorf mit 2 Rittergütern, das kleine und große Gut genannt, welche beide combinirt sind, der verwittweten *Frau v. Möllendorf* (sonst v. Briesen geb. von Briest) gehörig, liegt 500 Schritt vom linken Havelufer, beinahe ¾ Meilen südlich von Rathenow, 2 ½ Meilen ostnördlich von Genthin und eben so weit östlich von Jerichow. 40 Wohnh., 280 Einw., 1 Kirche (gutsherrl Patr.); 1 Krug, 1 Windmühle, eine guten Boden enthaltende Feldmark von 5075 Morgen Acker, Wiesen und Holzungen.

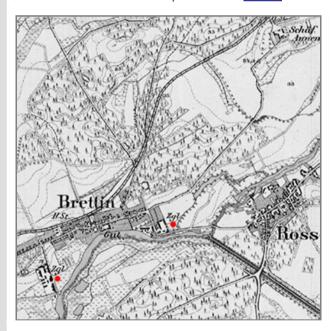
Zu dem Rittergute gehören noch:



c.) Böhnsche Schäferei mit einer Ziegelei und einem Jägerhaus, liegt ¾ Meilen westlich von Böhne, 4 Wohnh., 29 Einw. nach Böhne eingepfarrt. - LINK

Böhne und Böhnsche Schäferei / Messt.Blatt 3439 Vieritz

9 **Brettin** adliches Kirchdorf mit einem Rittergute dem *v. Werder* daselbst gehörig, liegt am Plaueschen Kanal 4 Meile nordöstlich von Genthin; 37 Wohnh., 250 Einw., Schäferei, eine 400 Schritt südöstlich vom Dorfe gelegene **Ziegelei**, 1 Krug, 1 Windmühle und eine Feldmark von etwa 1800 Morgen Acker, Wiesen und Holzung. Die Kirche ist gutsherrl. Patr. und Filial. von Altenplatow. - **LINK** 



Brettin / Messt.Blatt 3539 Schlagenthin

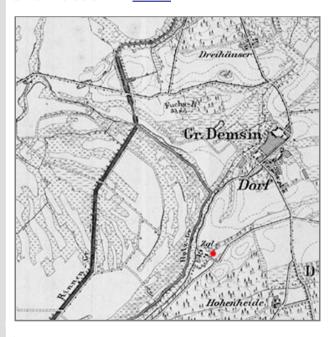
11 **Buckow,** auch Buckau, adliches Pfarrdorf mit einem Rittergute, dem *Major v. Treskow* gehörig, liegt 1 ¾ Meilen nordöstlich von Jerichow, ½ Meile westlich von der Havel und von Rathenow, zwischen Steckelsdorf und Wudicke; 55 Wohnh., 330 Einw. 1 Kirche (gutsherrl. Patr.). 1 Krug, 1 Windmühle, 923 Morgen Acker, Wiesen, Gärten und Aenger (ohne die gutsherrl. Grundstücke); die zur Gemeinde und zum Gute gehörigen Holzungen sind während des Krieges sehr deteriorirt.



c.) Buckowsche Ziegelei, ¼ Stunde östlich von Buckow, mit 3 Wohnh., 12 Einw.

Buckow / Messt.Blatt 3439 Vieritz

19 **Demsin,** (Groß), 2 Rittergüter wovon das große den *Gevettern v. Brietzke*, das kleine aber der Gemeinde Vehlen gehört, liegt 1 Meile nordöstlich von Genthin zwischen Vehlen und Roßdorf. - LINK

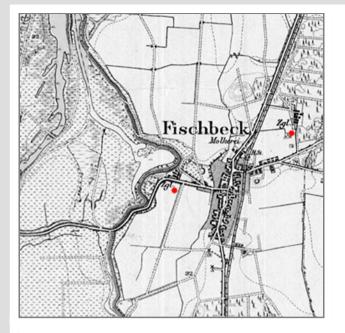


1 Schaferei, 1 **Ziegelei**, 10 Wohnh., 79 Einw. nach Bensdorf eingepfarrt.

Groß Demsin / Messt.Blatt 3539 Schlagenthin

24 **Fischbeck,** adliches Kirchdorf denen *v. Bismark auf Schönhausen* gehörig, liegt an der Elbe, 4 Meilen nördlich von Jerichow. 28 Wohnh., 280 Einw., 1 Kirche (gutsherrl Patr. Filial. von Schönhausen); 1 **Ziegelei,** 1 Windmühle, 1 Krug. Die Feldmark enthält 3918 Morgen Acker und Wiesen auf vorzüglich gutem Boden. - <u>LINK</u>

Das Dorf gehörte sonst zur Altmark.



Fischbeck / Messt.Blatt 3438 Jerichow

27 **Göttlin,** adliches Pfarrdorf, gehört dreien verschiedenen Herren, nämlich dem *v.d. Hagen zu Langen*, dem *v. Treskow zu Buckow* und dem *v. Katte zu Wust*; liegt an der Havel ½ Meile nördlich von Rathenow, 25 Wohnh., 208 Einw., 1 Reihekrug, 1 Windmühle, die Feldmark enthält 5106 ¾ Morgen Acker, Wiesen, Gärten, Holzungen und Viehweide. Der Ackerboden ist größtenteils gut, die Holzungen sind mit Kiehnen bestanden, nahe am Dorfe 50 Schritt nördlich ist eine Anhöhe, der *Göttliner Berg* genannt. (Von der Kirche sind die 3 Gutsherren Patronen). - **LINK** 

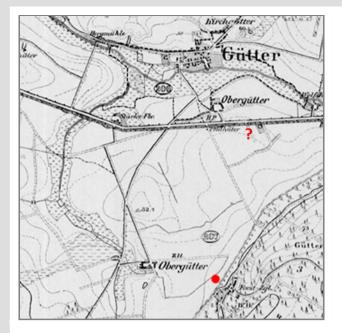


Am Göttliner Berge ist vor einigen Jahren eine **Ziegelei** mit einem Wohnhause angelegt, die dem *Kaufmann Sittig* in Rathenow gehört und 7 Einwohner hat.

Göttlin / Messt.Blatt 3339 Schollene

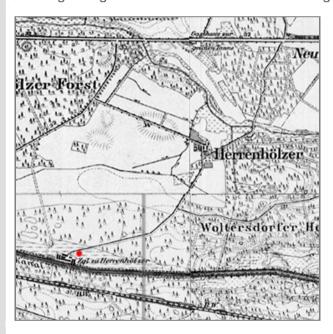
31 **Gütter,** adliches Kirchdorf den beiden *Gutsherren auf Parey\** gehörig liegt an der Ihle, ¼ Meile östlich von Burg; 17 Wohnh., 103 Einw., eine Kirche wovon die Gutsherren Patronen sind, ist Filial von Reesen; 1 Krug, 1 Wassermahl- und Walkmühle im Dorfe; 1 **Ziegelei**, welche dem *Kaufmann Jacoby* gehört, mit 1 Wohnhause und 4 Einwohnern, liegt 500 Schritt südlich vom Dorfe und ist erst seit kurzer Zeit neu erbaut. Die Aecker des Dorfs liegen an der Feldmark der Stadt Burg.- LINK

[ \*Parey, adliches Pfarrdorf mit Rittergütern, wovon das eine dem *Baron v. Plothow,* das andere dem Kreisdeputirten *Krug v. Nidda* gehört.]



Gütter / Messt.Blatt 3737 Burg-Ihle

32 **Herrenhölzer,** adliches Gut, dem *Gastwirth Buße* zu Brandenburg gehörig, (der es von dem p. Görtze gekauft hat) und Büdnerhäuser; liegt 1/8 Meile nördlich vom Plaueschen Kanal, 1 ¾ Meilen östlich von Genthin; hat mit 1 **Ziegelei** und einem Försterhause an dem Kanal, 5 Wohnh., 41 Einw., welche nach Woltersdorf eingepfarrt sind. Die gesammte Feldmark des Guts enthält 2119 Morgen, wobei ein großer Theil Viehweide und eine vorzüglich gut bestandene Laub-Holzung mit inbegriffen ist. - LINK



Gut Herrenhölzer / Messt.Blatt 3540 <u>Plaue</u> u. 3640 <u>Groß-Wusterwitz</u> u. 3539 <u>Schlagenthin</u>

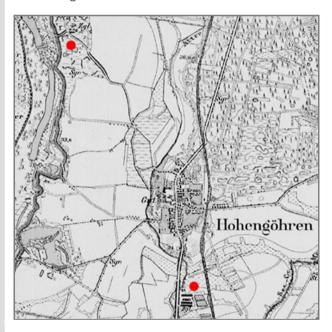
33 **Hohenbellin,** auch Neubellin, ein Rittergut dem *v. Gauvain* daselbst gehörig, liegt ¾ Meilen nördlich von Genthin hat mit 1 Schäferei, mehreren Büdnerhäusern einer 500 Schritt westlich belegenen **Ziegelei** zusammen 15 Wohnh., 81 Einw., die nach Zabakuk eingepfarrt sind. Die Feldmark enthält 1303 Morgen Äcker, Wiesen, Gartenland, Viehweide und Holzung. - LINK



Hohenbellin / Messt.Blatt 3538 Genthin

34 **Hohengöhren,** adliches Pfarrdorf nebst Rittergut dem *v. Möllendorf auf Wudicke* gehörig, liegt unweit der Elbe, 1 3/4 Meilen nördlich von Jerichow und 1 ¾ Meilen südlich von Sandau (von der Kirche ist der Gutsherr Patron); 1 Schäferei und 2 Krüge im Dorfe, 1 Schloß und Mahlmühle auf dem Gute; 1 Windmühle, 87 Wohnh., 503 Einw., die gesammte zum Gute zu den hierunter bezeichneten Vorwerken und zum Dorfe gehörige Feldmark enthalt 4667 Morgen, ohne die beträchtlichen Holzungen welche mit dem Wudeckeschen Forst vereinigt sind und woraus die Unterthanen frei Bau und Brennholz erhalten. Der Acker an der Elbe ist vorzüglich gut, ein Theil der Aecker, Wiesen und Weidereviere liegen im Trübenbruche.

#### Hierzu gehören noch:



d.) Hohengöhrensche Ziegelei, mit einem Wohnhause, liegt ¼ Stunde nordwestlich vom Dorfe nach der Elbe zu, liefert aus der daselbst gegrabenen Erde vorzüglich gute Brand- und Ziegelsteine. - LINK

Hohengöhren / Messt.Blatt 3338 Arneburg

36 **Jerchel,** adeliches Pfarrdorf und Rittergut, dem *Kaufmann Crudelius in Potsdam* gehörig, liegt unweit der Havel; 3 Meilen östlich von Jerichow, 1 Meile südlich von Rathenow; 1 Schäferei, 1 nördlich beim Dorf belegene **Ziegelei**, 1 Krug, 1 Windmühle, 1 Kirche (gutsherrl. Patronats); 46 Wohnh., 226 Einw., die Feldmark enthalt zusammen 2600 Morgen Äcker, Wiesen und einige Holzungen. - LINK

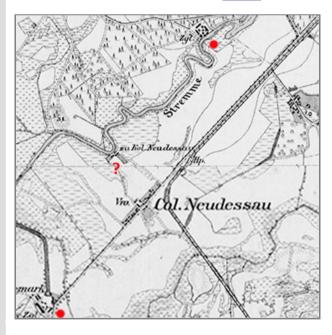
#### Hierzu gehört noch:

**Luisenhof**, Vorwerk und Schäferei des Guts, liegt ¼ Meile östlich vom Dorfe, mit 2 Wohnh., 14 Einw., nach Jerchel eingepfarrt.



Jerchel / Messt.Blatt 3540 Plaue

47 Milow, (Alt und Neu) auch Mylow, adliches Pfarrdorf und Rittergut, dem Herzog von Anhalt Dessau gehörig. (Das in älteren Zeiten der von Treskowschen Familie gehörige und an das Fürstl. Dessauische Haus verkaufte Rittergut bildet ein Herzogliches Justiz und Domainen Amt, worunter noch die nachbezeichneten zum Gute gehörigen Ortschaften stehen); liegt 2 ¼ Meile nordöstlich von Genthin und 1 Meile südlich von Rathenow am Einfluß der Stremme in die Havel; 63 Wohnh., 399 Einw., 1 lutherische Kirche (der Herzog von Dessau ist Patron); 2 Krüge, 3 Bockwindmühlen. Die gesammte Feldmark des Dorfs und des Amts nebst Zubehör enthält 4800 Morgen, wovon den Amts-Unterthanen im Dorfe Milow 394 Morgen Acker, Wiesen, Gartenland und Weiderechte gehören. Ein Theil des Dorfs heißt Alt- und der andere Neu-Milow. Südlich beim Dorf hinter Leopoldsburg sind Anhöhen, welche ehemals als Weinberge benutzt wurden und auch jetzt noch der Weinberg genannt werden. Die Dorfeinwohner treiben neben Ackerbau und Viehzucht auch hauptsachlich Schiffahrt und Fischerei. - LINK



Zum Amt gehören noch:

f.) 1 **Ziegelei** nördlich bei Neu-Dessau, 1 Wohnh., 6 Einw.

Col. Neudessau / Messt.Blatt 3539 <u>Schlagenthin</u> u. Blatt 3439 <u>Vieritz</u>

52 **Neuenklitsche,** adliches Pfarrdorf mit 1 Rittergute, dem derzeitigen *Kreis Landrath v. Katte* gehörig, liegt an der Stremme. 1 Meile nordöstlich von Gentbin, 46 Wohnh., 286 Einw., von der Kirche ist der Gutsherr Patron. 1 Krug, Wassermahl, Oehl- und Schneidemühle, die gesammte Feldmark mit Inbegriff der des Guts und des nachbezeichneten Vorwerks enthalt 2652 Morgen 28 Qu.-Ruthen, wovon die Aecker größtentheils ergiebigen Boden enthalten, die Holzungen aber kaum den Bedarf liefern. - LINK

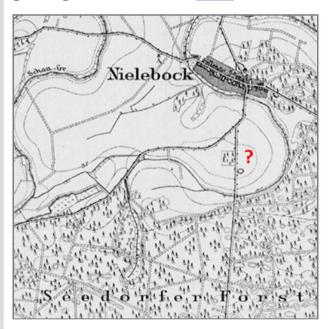


Zum Gute gehört noch:

- a.) Wilhelmsthal, Vorwerk liegt ½ Meile nordöstlich vom Dorf und ist vor einigen Jahren von dem jetzigen Gutsbesitzer neu erbaut worden. 2 Wohnh., 20 Einw.
- b.) **Schäferei,** mit 3 Wohnh., wobei 2 Büdnerhauser und 23 Einw., liegt ¼ Stunde nördlich vom Dorfe
- c.) Ziegelei, liegt dicht an der Stremme, ¼ Meile östlich vom Dorfe, ist von dem Gutsbesitzer erst seit einigen Jahren neu erbauet worden. 1 Wohnh., 4 Einw.

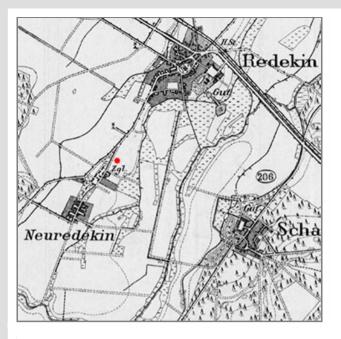
Neuen - Klitsche Ziegelei u. Wilhelmsthaler Ziegelei / Messt.Blatt 3539 Schlagenthin

55 **Nielebock,** adliches Pfarrdorf dem *Grafen v. Wartensleben auf Carow* gehörig, liegt ¾ Meilen nordwestlich von Genthin, (von der Kirche ist die Gutsherrschaft Patron); 35 Wohnh., 221 Einw., 1 Krug, 1 Windmühle, 1 südlich beim Dorfe gelegene **Ziegelei**, die Feldmark enthält 1720 Morgen meist fruchtbaren Acker und wobei auch ein gutes, der Gemeinde gehöriges Holzrevier. - <u>LINK</u>



Nielebock / Messt.Blatt 3538 Genthin

60 **Redeckin,** adliches Pfarrdorf und Rittergut, dem *v. Alvensteben* daselbst gehörig, (außerdem hat das Amt Altenplatow das Rittergut Scharteucke und die Pfarre zu Redeckin Unterthanen im Orte); liegt ½ Meile südöstlich von Jerichow; 52 Wohnh., 369 Einw., 1 lutherische Kirche (deren Patron der v. Alvensleben); 1 Krug, 1 Bockwindmahlmühle und 4054 Morgen Feldflur incl. der Ziegelei und Schäferei. - LINK



a.) Redeckinsche Schäferei des Ritterguts, ¼ Meile nördlich vom Dorfe, mit 1 Wohnh., 6 Einw. b.) Redeckinsche Ziegelei, Privat Eigenthum der Gebrüder Buße zu Redeckin, 1/8 Meile südwestlich vom Orte, mit 1 Wohnh., 4 Einw.

Redekin u. Neuredekin / Messt.Blatt 3538 Genthin

63 **Roßdorf,** Königl. zum *Amte Altenplatow* gehöriges Kirchdorf, am Plaueschen Kanal und an der Stremme (die unweit des Dorfs aus dem Kanal ausfließt); ½ Meile nordöstlich von Genthin; 33 Wohnh., 228 Einw., 1 Tochterkirche von Genthin (Königl. Patr.); 1 Krug, 1 unterschlägige Wassermühle und 4384 Morgen 49 Qu.-Ruthen Acker. Hierunter befindet sich aber 92 Morgen 108 Qu.-Ruthen Erbpachts-Acker, so nach Brettin gehört. - LINK

### Hierzu gehört:



- a.) Brückenwärterhaüs, 1/8 Meile südlich vom Dorfe am Kanal, mit 1 Wohnh., 2 Einw.
- b.) Roßdorf Ziegelei, Privat *Eigenthum der Gemeinde*, ¼ Meile östlich von Dorf am Kanal.

Rossdorf / Messt.Blatt 3539 Schlagenthin

70 **Schlagenthin,** dem *Prinzen August von Preußen* gehöriges Pfarrdorf, mit einem Prinzlichen Justiz- und Domainen-Amte, unter welchem auch noch das Dorf Klein Wusterwitz zum Theil steht; liegt 1½ Meile nordöstlich von Genthin; 60 Wohnh., 379 Einw., von der Kirche ist der Prinz August Patron; 1 Krug, 1 unterschlägige Wassermahl- und Schneide-Mühle im Dorfe, 1 Windmühle, 1 Prinzliches Forstamt im Dorf. Die Feldmark ist nicht vermessen, der Boden ist größtentheils gut, das Amt hat ansehnliche Holzungen. - <u>LINK</u>

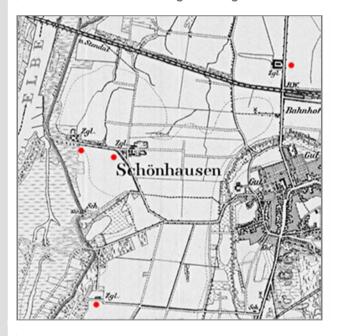


f.) Schlagenthinsche Ziegeleien, 2 Ziegeleien gehören zum Amte, bei der vordersten ist eine Schäferei; ¼ Meile nördlich vom Orte, beide 100 Schritt voneinander entfernt, 3 Wohnh., 18 Einw.

Schlagenthin / Messt.Blatt 3539 Schlagenthin

73 **Schönhausen,** adliches Pfarrdorf mit 2 Rittergütern, denen *von Bismark* gehörig, liegt unweit der Elbe, 1 Meile nördlich von Jerichow, wurde bis 1808 zur Altmark gerechnet, (von der Kirche sind die Gutsherren Patronen); 174 Wohnh., 1048 Einw., 2 Krüge, 3 Bockwindmahlmühlen, 16,983 Morgen Feldmark, wobei auch die der nachbezeichneten Vorwerke und Schäfereien gerechnet ist. Der Boden ist fruchtbar, das Dorf hat beträchtliche Besitzungen im Trübenbruche. Die beiden Güter haben ansehnliche Holzreviere. - LINK

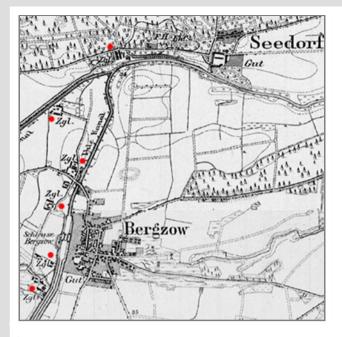
Zu den beiden Rittergütern gehören:



- d.) Schönhauser Ziegelei Nr.1, ¼ Meile westlich vom Dorfe 1 Wohnh., 4 Einw.
- e.) Schönhauser Ziegelei Nr.2, ¼ Meile westlich vom Dorfe und liegen ¼ Meile im Norden und Süden voneinander, 1 Wohnh., 4 Einw.

Schönhausen Elbe / Messt.Blatt 3438 Jerichow

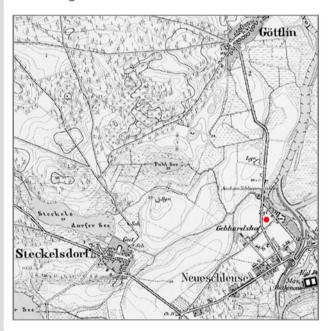
76 **Seedorf,** adliches Kirchdorf Rittergut und Schaferei, dem *Grafen von Wartensleben* auf Carow gehörig, liegt am nördlichen Ufer des Plaueschen Kanals, ¾ Meilen westlich von Genthin; 17 Wohnh., 96 Einw., die Kirche ist Filial von Nielebock und Gutsherrl. Patronats; 1 Krug, 1 **Ziegelei** welche *gute Steine* liefert, deren Absatz durch die Kanal-Schiffahrt erleichtert wird. Das Gut hat fruchtbares Ackerland und wohl bestandene Holzungen. Die andern Hauseigenthümer besitzen bei ihren Häusern nur etwas Gartenland. - LINK



Bergzow u. Seedorf / Messt.Blatt 3638 <u>Parchen</u> u. 3538 <u>Genthin</u>

77 **Steckelsdorf,** adliches Kirchdorf und Rittergut, gehört dem *v. Katte,* bis auf einige Ackerhofsbesitzer, welche Unterthanen vom Rittergute Buckow sind, liegt ¾ Stunden westlich von Rathenow; 39 Wohnh., 299 Einw., 1 Tochterkirche von Buckow, 1 Krug, 1 Bockwindmahlmühle und 6052 Morgen Feldflur, worauf auch 3 kleine Seen, wovon 2 nach Buckow, 1 aber zum Gute gehört. Im Jahre 1819 *brannte* das Dorf ganz ab. - LINK

Hierzu gehören noch:



a.) Bölkenshof, mit 1 Wohnh., 6 Einw. und 308 Morgen Feldmark; ¼ Meile südöstlich vom Dorf. b.) Gerbertshof, mit 1 Wohnh., 19 Einw., 340 Morgen Feldflur; ¼ Meile östlich vom Dorf, beide Höfe sind einzelne Ackergüter, nach ihren Besitzern genannt, welche sich im Jahre 1819 separirt auf ihrer Feldmark das Gehöfte aufgebauet und ihre Dienste vom Gute abgelöset haben

Steckelsdorf u. Gebhardshof u. Neueschleuse / Messt.Blatt 3339 Schollene

Anmerkung: Ziegeleien sind 1820 noch nicht vorhanden.

82 **Vieritz,** adliches Pfarrdorf mit einem Rittergut, dem *von Katte* gehörig, 1 ¼ Meile westsüdlich von Rathenow und ¼ Meile östlich von Zollchow; 52 Wohnh., 360 Einw. 1 Kirche (deren Patron der Gutsherr); 1 Krug, 1 Bockwindmahlmühle. Der Flächeninhalt ist nicht vermessen. Das Gut hat ein ansehnliches Forstrevier, mehrentheils Nadelholz enthaltend. - **LINK** 



- c.) Vieritzsche Schäferei, ¼ Meile südlich vom Dorfe, 1 Wohnh., 14 Einw.,
- d.) Marquede ein zum Rittergute Vieritz gehöriges und von dem *Dom-Capitul zu Brandenburg* angekauftes Lehngut, liegt unweit der Havel; 1 Meile südöstlich von Vieritz und ¼ Meile nordöstlich von Jerchel, wohin die Einwohner eingepfarrt sind, mit einer dicht an der Havel belegenen Ziegelei, welche *vorzüglich gute Steine* liefert; 4 Wohnh., 29 Einw. und 1124 Morgen Feldmark, worin beträchtliche und besonders schöne Wiesen mit inbegriffen sind.

Marquede Gut u. Marqueder Ziegelei u. Milower Ziegelei / Messt.Blatt 3439 <u>Vieritz</u> u. 3440 <u>Bamme</u>

96 **Zollchow,** oder Zollchau, adliches dem *v. Katte daselbst* gehöriges Kirchdorf, mit 1 Rittergute; liegt 1 ¾ Meilen östlich von Jerichow, ¼ Meile westlich von Vieritz; 41 Wohnh., 256 Einw., 1 Kirche (der Gutsherr ist Patr.); 1 Krug, 1 Bockwindmahlmühle. Die Gemeinde besitzt 896 Morgen Acker, Wiesen und Gartenland, ohne die Gutsherrlichen Grundstücke. Durch die Urbarmachung der Stremme hat die Feldmark des Dorfs und vorzüglich des Guts sehr gewonnen. Das letztere hat beträchtliche und gut bestandene Forstreviere, meist aus Nadelholz bestehend, dagegen aber nicht immer hinreichenden Wiesewachs. - LINK

# Zu dem Rittergut gehören noch:



- a.) **Grille Vorwerk,** 1 Meile nördlich vom Dorf, 1 Wohnh.. 6 Einw.
- c.) **Zollchower Ziegelei**, ¼ Meile nördlich vom Dorfe, 1 Wohnh., 3 Einw.

Zollchow u. Vorwerk Grille / Messt.Blatt 3439 Vieritz

#### Zusammenfassung:

Auflistung der oben beschriebenen Orte im **Kreis Jerichow II,** mit Ziegeleien und deren Besitzer, soweit sie in den Texten aufgeführt sind. Es ist davon auszugehen, da es sich überwiegend um Guts-Ziegeleien handelt, daß der Gutsbesitzer auch der Betreiber der Ziegelei/en ist.

Ort oder Gutsbezirk	Ziegelei	Betreiber u/o. Eigentümer
1. 2 Altenplatow	Amts-Ziegelei	Königl. Justiz u. Domainen-Amt
2. 7 Böhne	Schäferei mit Ziegelei	Frau v. Möllendorf
3. 9 Brettin	Ziegelei	v. Werder
4. 11 Buckow	Buckowsche Ziegelei	Major v. Treskow
5. 19 <b>Demsin</b>	Ziegelei	Gevetter v. Brietzke
6. 24 Fischbeck	Ziegelei	v. Bismark auf Schönhausen
7. 27 <b>Göttlin</b>	Ziegelei am Göttliner Berg	Kaufmann Sittig - Rathenow
8. 31 <b>Gütter</b>	Ziegelei	Kaufmann Jacoby
9. 32 Herrenhölzer	Ziegelei und Försterhaus	Gastwirth Buße - Brandenb.
10. 33 Hohenbellin	Ziegelei	v. Gauvain
11. 34 Hohengöhren	Hohengöhrensche Ziegelei	v. Möllendorf auf Wudicke
12. 36 <b>Jerchel</b>	Ziegelei	Kaufmann Crudelius in Potsdam
<i>13.</i> 47 <b>Milow</b>	Ziegelei bei Col. Neudessau	Herzog von Anhalt Dessau
14. 52 Neuenklitsche	Ziegelei an der Stremme	Kreis Landrath v. Katte
15. 55 Nielebock	Ziegelei	Graf v. Wartensleben auf Carow
16. 60 Redeckin		
70. 00 Nedeckiii	Redeckinsche Ziegelei	Gebrüder Buße zu Redeckin
17. 63 <b>Roßdorf</b>	Redeckinsche Ziegelei Roßdorf Ziegelei	Gebrüder Buße zu Redeckin Gemeinde Altenplatow
	_	
17. 63 <b>Roßdorf</b>	Roßdorf Ziegelei	Gemeinde Altenplatow
17. 63 Roßdorf  18. 70 Schlagenthin	Roßdorf Ziegelei Vordere Ziegelei	Gemeinde Altenplatow Prinz August von Preußen
<ul><li>17. 63 Roßdorf</li><li>18. 70 Schlagenthin</li><li>19. 70 Schlagenthin</li></ul>	Roßdorf Ziegelei Vordere Ziegelei Hintere Ziegelei	Gemeinde Altenplatow Prinz August von Preußen Prinz August von Preußen
<ul><li>17. 63 Roßdorf</li><li>18. 70 Schlagenthin</li><li>19. 70 Schlagenthin</li><li>20. 73 Schönhausen</li></ul>	Roßdorf Ziegelei Vordere Ziegelei Hintere Ziegelei Schönhauser Ziegelei - 1	Gemeinde Altenplatow Prinz August von Preußen Prinz August von Preußen von Bismark
<ul> <li>17. 63 Roßdorf</li> <li>18. 70 Schlagenthin</li> <li>19. 70 Schlagenthin</li> <li>20. 73 Schönhausen</li> <li>21. 73 Schönhausen</li> </ul>	Roßdorf Ziegelei  Vordere Ziegelei  Hintere Ziegelei  Schönhauser Ziegelei - 1  Schönhauser Ziegelei - 2	Gemeinde Altenplatow Prinz August von Preußen Prinz August von Preußen von Bismark von Bismark

Kontakt: webmaster@horsthartwig.de

**Weitere Kartenausschnitte** (76 Karten ), von Orten mit Ziegeleien im ehem. Kreis Jerichow II, können Sie mit diesem <u>LINK</u> erreichen. PDF, ca. 12 MB

# ZIEGELSTEMPEL auf RATENOWER ZIEGEL

Zusammengestellt aus eigener Sammlung und Photographien von Gebäuden in Berlin. – Berlin, Juni 2013 – PDF ca. 15 MB <u>LINK</u>